

## Abtswind

**Museum Kauffuss**, Ebracher Gasse 11–13  
„Frankens süße Industriegeschichte“  
16. 01. bis 14. 04. 2005  
Mo – Fr: 10.00–16.00 Uhr, Sa: 10.00–13.00 Uhr

## Bad Kissingen

**Bismarck-Museum**, Obere Saline  
„Hubert Ziegler: Dissonanzen“  
18. 02. bis 03. 04. 2005

## Bamberg

**Stadtgalerie Villa Dessauer**, Hainstraße 4 a  
„Jazz, Blues und Rock'n'Roll:  
Fotografien von Werner Kohn“  
15. 01. bis 06. 03. 2005“  
Di – So: 10.00–16.00 Uhr

**Staatsbibliothek**, Neue Residenz, Domplatz 8  
„Tief ist der Brunnen: Zeichnungen zu  
Thomas Mann von Christian Mischke“  
24. 01. bis 28. 02. 2005  
Mo – Fr: 9.00–17.00 Uhr, Sa: 9.00–12.00 Uhr

## Bayreuth

**Historisches Museum**, Kirchplatz 6  
„Poesie des Augenblicks –  
Der Maler Antoine Pesne (1683–1757)“  
09. 12. 2004 bis 27. 02. 2005  
Di – So: 10.00–17.00 Uhr

## Erlangen

**Stadtmuseum**, Martin-Luther-Platz 9  
„Juden in Deutschland heute“  
02. 02. bis 17. 04. 2005  
Di – Mi: 9.00–13.00 und, 14.00–17.00 Uhr  
Do – Fr: 9.00–13.00 Uhr, Sa/So: 11.00–17.00 Uhr

## Fürth

**Jüdisches Museum Franken**, Königstraße 89  
„So einfach war das.  
Jüdische Kindheiten und Jugenden seit 1945  
in Österreich, der Schweiz und Deutschland“  
16. 02. bis 16. 05. 2005  
So – Fr: 10.00–17.00 Uhr, Di: 10.00–20.00 Uhr

## Hohenberg a. d. Eger

**Deutsches Porzellanmuseum**, Freundschaft 2  
„Meisterwerke europäischer Tierplastik“  
04. 12. 2004 bis 03. 07. 2005  
Di – So: 10.00–17.00 Uhr

## Lohr

**Spessartmuseum**, Schloßplatz 1  
„Bauen mit Licht: Glas in der Architektur  
Unterfrankens 1950–1960“  
03. 12. 2004 bis 26. 06. 2005  
Di – Sa: 10.00–16.00 Uhr  
So/Fei: 10.00–17.00 Uhr

## Marktheidenfeld

**Franck-Haus**, Untertorstraße 6  
„Vladimir Paramon: Naturstücke – Malerei  
Klaus Schneider: Skulpturen“  
19. 02. bis 28. 03. 2005  
Mi – Sa: 14.00–18.00 Uhr  
So/Fei: 10.00–18.00 Uhr

## Meiningen

**Schloß Elisabethenburg**  
„Unterwegs – Malerei und Zeichnungen von  
Manfred Hausmann“  
bis 28. 03. 2005, Di – So: 10.00–18.00 Uhr

## Neustadt bei Coburg

**Museum der Deutschen Spielzeugindustrie**,  
Hindenburgplatz 1  
„Mechanische und elektrische Spielwaren  
Max Karl Creidlitz“  
02. bis 05. April 2005 täglich 9.00–17.00 Uhr

## Schweinfurt

**Altes Rathaus**, Markt 1  
„Johann Nußbächer: Lacks“  
20. 01 bis 03. 04. 2005  
Di – So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

**Bibliothek Otto Schäfer**, Judithstraße 16  
„Andachtsliteratur als Künstlerbuch:  
Dürers Marienleben“  
23. 01. bis 17. 04. 2005  
Di – Sa: 14.00–17.00 Uhr, So: 10.00–17.00 Uhr

## Würzburg

**Mainfränkisches Museum**, Festung Marienberg  
„Kelten und Franken am Main“  
24. 11. 2004 bis 17. 04. 2005  
Di – So: 10.00–16.00 Uhr  
**Museum im Kulturspeicher**  
Veitshöchheimer Str. 5  
„Klang-Installation Burkhard Schmid“  
13. 11. 2004 bis 04. 06. 2005  
Di – So: 11.00–18.00 Uhr

### **Die Bayerische Landesausstellung 2006 wird in Nürnberg stattfinden.**

Mit ihr erinnert das Haus der Bayerischen Geschichte an die Eingliederung umfangreicher Gebiete aus dem alten Fränkischen Reichskreis, insbesondere der Reichsstadt Nürnberg, in das 1806 gegründete Königreich Bayern. Den Schwerpunkt der Ausstellung bilden die Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft in den letzten zwei Jahrhunderten. Wie schon die Landesschau des Jubiläumsjahres 1906 in Nürnberg zeigt auch die Landesausstellung 2006 Bayerns Weg in die Moderne.

(HdBG)

### **Der Bau des jüdischen Gemeinde- und Kulturzentrums „Shalom Europa“ in Würzburg**

geht seiner Vollendung entgegen und kann voraussichtlich noch in diesem Jahr eröffnet werden und seine Arbeit aufnehmen. Das Haus soll den 1100 in Würzburg lebenden Bürgern jüdischen Glaubens eine Heimstätte bieten. „Es soll aber Kulturlandschaft Würzburgs und ganz Nordbayerns maßgebend bereichern, denn es bietet sich damit eine Chance dazu zu realisieren, was in der Vergangenheit in Würzburg immer wieder in tragischer Weise mißlang: ein gegenseitiges Kennenlernen, eine Verständigung von Juden und Nichtjuden auf Augenhöhe, eine nachbarschaftliche Achtung voller Rücksicht auf die Verschiedenheit des anderen Lebensweges“ betonen die Initiatoren.

### **Die Gesamtfränkischen Mundart-Theatertage 2006**

werden vom 28. bis 30. April 2006 im oberfränkischen Luftkurort Egloffstein in der Fränkischen Schweiz stattfinden. Sie stehen im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums der Arbeitsgemeinschaft Mundarttheater Franken, die 1981 von Franz Och in Egloffstein gegründet worden ist.

(fpo)

Kontaktadresse für Interessenten: Jutta und Hans Vogel, Gabelsbergerstraße 31, 96050 Bamberg Tel. 09 51/2 08 74 20, e-mail [huj.vogel@t-online.de](mailto:huj.vogel@t-online.de)

### **Die Burgruine Raueneck bei Ebern**

soll nach dem Willen des Kreistages des Landkreises Haßberge in den nächsten Jahren saniert werden. Die dazu nötigen Gelder – rund 120 000 Euro – sollen von Zuschüssen der Bayerischen Kulturstiftung und aus Landkreismitteln aufgebracht werden. Die sanierte Burgruine Raueneck soll einen weite-

ren touristischen Anziehungspunkt im „Landkreis der Burgen, Schlösser und Ruinen“ schaffen. (MP)

### **Der Nürnberger Zoo hat im vergangenen Jahre**

mehr als 1,1 Millionen Besucher gezählt und konnte damit einen neuen Besucherrekord aufstellen. Die Zoo-Direktion führte den Besucher-Ansturm unter anderem auf neue attraktive Gehege für Greifvögel, Eisbären und Schneeleoparden zurück; letztere stammen aus dem Zoo von Nürnbergs polnischer Partnerstadt Krakau. (MP)

### **1505 hat Tilman Riemenschneider**

die Arbeit am Creglinger Marienaltar begonnen. Es hat wohl einige Jahre gedauert, bis das Kunstwerk fertig gestellt war, doch die evangelische Kirchengemeinde Creglingen feiert schon heuer den Baubeginn als großes Jubiläum mit einer Reihe von anspruchsvollen Veranstaltungen. Ein Höhepunkt des Festjahres ist der Festgottesdienst am 20. März mit Landesbischof Dr. Gerhard Maier. Alle Informationen über das Festjahr bei Tourist Information Creglingen Tel. 0 79 33/6 31 und/oder [www.creglingen.de](http://www.creglingen.de) (FR)

### **Einen Führer zu den besten Winzern und Weinen Frankens**

hat die Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland herausgegeben: er informiert über die im Jahre 2004 bei den Weinprämierungen ausgezeichneten Weinbaubetriebe. Dazu gibt es Betriebsinformationen wie den Rebsortenspiegel, die bewirtschafteten Lagen, die Betriebsphilosophie und besondere Spezialitäten.

Das 130 Seiten starke Heft gibt es gegen die Voreinsendung von 3 Euro Versandkosten bei der Gebietsweinwerbung Franken, Haus des Frankenweins, Kranenkai 1, 97070 Würzburg (FR)

### **Die Stadt Fürth ist in Bayern „Solar-Spitzenreiter“**

und nimmt, was die Zahl der Photovoltaik-Anlagen angeht, in Deutschland nach Ulm und Freiburg den dritten Platz ein. Nach Aussagen des Fürther Oberbürgermeisters hat sich die Zahl der Anlagen seit 2001 bis Ende 2004 von 34 auf 134 erhöht, die erzeugte Stromleistung stieg um das fünfundzwanzigfache. Die jährliche Solarstrom-Produktion reiche zur Versorgung von 500 Haushalten aus und erspare jährlich 1200 Tonnen des klimaschädlichen Kohlendioxids. (MP)